



Reinfeld ist bunt

Reinfelder Bürger für Menschen im Asyl

Wir sind eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger in Reinfeld und Umgebung, die sich im Sommer 2013 gegründet hat. Es war deutlich geworden, dass auch in Reinfeld und Umgebung Asylbewerber leben - zum Teil schon seit längerer Zeit und von der Öffentlichkeit zunächst wenig bemerkt.

Wir nahmen wahr,

- wie äußerst schwierig die erste Zeit in fremder Umgebung ist,
- wie nötig Unterstützung bei Ämtern, Ärzten, Banken usw. ist,
- wie wenig die Flüchtlinge integriert waren,
- wie notwendig Hilfe beim Erlernen der deutschen Sprache ist,
- wie problematisch z.T. die Wohnsituation der Flüchtlinge ist.

Wir wollen

- das Ankommen in einer völlig fremden Umgebung erleichtern,
- beim Umgang mit den Verwaltungen, Ämtern usw. unterstützen,
- helfen, möglichst schnell Deutsch zu lernen,
- Wege zu sozialen und freizeitbezogenen Kontakten erschließen.

Und wir wollen zeigen, dass die Menschen uns willkommen sind, nach Flucht und z.T. schrecklichen Erlebnissen hier in Sicherheit zur Ruhe zu kommen.

In Reinfeld ist ein breites Unterstützungs - Netzwerk entstanden.

Bürgermeister, Bürgervorsteher, Verwaltung, Parteien, Vereine und eine große Zahl Reinfelder Bürgerinnen und Bürger wirken dabei aktiv mit. Begegnungs-Treffen finden in teils schon familiärer Atmosphäre statt. Die Presse berichtet regelmäßig und sehr wohlwollend.

Inzwischen leben in Reinfeld und Umgebung (Amt Nordstormarn) deutlich mehr als 100 Flüchtlinge - und es werden mehr.

Darunter sind auch Familien mit kleinen Kindern und mit Jugendlichen. Es gibt in Reinfeld inzwischen viele kleinere Gemeinschaftsunterkünfte. Einige Einzelpersonen, vor allem aber die Familien haben eine eigene Wohnung beziehen können.

Wir geben vielfältige Unterstützung:

- **Begrüßung, Begleitung und Beratung**, besonders in der schwierigen Anfangszeit, z.B. beim Kontakt mit Ämtern, Jobcenter, Krankenkassen, Ärzten, Banken, Schulen, Nahverkehr usw.,
- **Kennenlernen der neuen Umgebung**, von Einkaufs- und Kontaktmöglichkeiten sowie von Sport- und anderen Freizeitangeboten,
- Einwerben von **Sachspenden: Kleidung, Hausrat, Möbeln usw.** (ggf. Weiterleitung an Kleiderkammern und Sozialkaufhäuser, so dass auch andere Bedürftige unterstützt werden können)
- Bereitstellung von **Fahrrädern**,
- Unterstützung bei der Suche einer eigenen **Wohnung**, beim Umzug und bei der Einrichtung,
- **Kommunikationstreff** und **Sprachpatenprogramm** zum Erlernen und Üben der deutschen Sprache,
- Vermittlung von individuellen **Paten** und von **Familienpaten**

Wir arbeiten ehrenamtlich. Wir sind keine staatliche Einrichtung. Wir können keine rechtsverbindliche Beratung geben, keine amtlichen Entscheidungen treffen und leider auch nicht zaubern. Wir arbeiten eng zusammen mit den hauptamtlichen Mitarbeitern der **Migrationsberatungsstelle** in Bad Oldesloe, mit der **Kleiderkammer** des DRK in Reinfeld und mit der **Reinfelder Tafel**.

BEGEGNUNGS-CAFÉ DER KULTUREN in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes Reinfeld, Lokfelder Strasse 4. Jeden Montag Nachmittag von 15:30 – 17:30 Uhr

Für alle Reinfelder und alle Geflüchteten: Kaffee, Tee, Spielen, Kennenlernen

Wir wünschen und fordern von Politik und Verwaltungen:

- bewusste Sicht auf die Flüchtlinge als Menschen mit besonderem, vielfältigem Unterstützungsbedarf,
- Anerkennung des fortgesetzten, umfangreichen Beratungs- und Begleitungsbedarfs,
- die behördlichen Bearbeitungszeiten gründlich zu verkürzen,
- Deutschkurse so früh wie möglich einzurichten – ohne lange Wartezeiten , möglichst auch vor Ort,
- Praktika und Beschäftigung so früh wie möglich zu erlauben, sobald die Sprachkenntnisse es zulassen,
- die ärztliche Versorgung von Anfang an sicherzustellen,
- innerhalb der EU, aber auch darüber hinaus den Umgang mit Flüchtlingen menschlicher zu gestalten,
- alle europäischen Staaten an den Lasten für Flüchtlinge gleichmäßig und gerecht zu beteiligen

und vor allem, ernsthaft und nachhaltig mitzuhelfen, dass die Lebensbedingungen in den Herkunftsländern so verbessert werden, dass auch dort wieder ein friedliches Leben in Sicherheit möglich ist.

Wir freuen uns über jede Art von Mithilfe, sei es durch Sachspenden (Kleidung, Hausrat, Möbel, Fahrräder, ...) oder durch Geldspenden (Spendenbescheinigung ist möglich), durch aktive Mitarbeit (Sprachpaten, Familienpaten, ...) oder auch nur durch wohlwollenden Zuspruch.

Wir suchen dringend weitere Wohnungen!

• Die **Initiative Asyl in Reinfeld** ist eine Sparte im Bürgerverein Reinfeld. Die Mitglieder nehmen die Flüchtlinge in Empfang, zeigen ihnen die neue Umgebung, helfen bei amtlichen Stellen, vermitteln Kontakte zu Unterstützungseinrichtungen, Schulen usw., helfen durch Einwerben von Sachspenden und deren Weitergabe sowie bei der Suche und Einrichtung von Wohnungen und unterstützen und begleiten in allen Lebenslagen.

Wir suchen dringend neue Familienpaten!

• **InKom Asyl (Integration und Kommunikation für Asylsuchende):** Kurse zum Deutsch-Lernen und Deutsch-Üben und zur Förderung der Integration finden im Rahmen der Arbeit der Ev.-luth. Kirchengemeinden Reinfeld und Zarpen dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags nachmittags statt. Dort wird im Sprachpatenprogramm der Umgang mit der neuen Sprache trainiert - auch mit viel Spaß und Spiel.

Wir suchen dringend neue Sprachpaten!

Initiative Asyl in Reinfeld

Kontakt Albrecht Werner, Tel. 0171 533 79 84
albrecht-werner@hamburg.de

Treffen Koordinationstreffen: monatlich am zweiten Donnerstag
Bitte vorher Kontakt aufnehmen.

Spendenkonto Bürgerverein Reinfeld e.V., „Sparte Asyl“
IBAN: DE 7921 3522 4001 1022 9920

InKom Asyl (Integration und Kommunikation für Asylsuchende)

Kontakt Pastorin Dr. Christina Duncker, Tel. 04533 79 73 61
pastorin.duncker@kirche-reinfeld.de

Ilse Möller, Tel. 04533 611 04, ilsemoeller@web.de

Kurse Dienstag + Donnerstag (Zarpen), Mittwoch + Freitag (Reinfeld)
Bitte vorher Kontakt aufnehmen.

Spendenkonto Ev.-luth. Kirchengemeinde Reinfeld, „Asylbewerber“
IBAN: DE 1921 3522 4001 1487 9531

facebook: „Asyl in Reinfeld“

Bitte Sachspenden nur nach Absprache anliefern!

Für Kleidungsspenden (vor allem kleinere Größen bis maximal L,
Kinder- und Herrenkleidung, Schuhe) und Hausrat

Vera Hessler 04533 45 40

Für Wohnungsangebote

Marzena Reese 04533 617 45



„Bunte“ Mannschaft beim Reinfelder Rudervergnügen, Foto: Horst Gösch